

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Zur Erinnerung an Friedrich Brandt, Oberpfarrer an der
Badischen Heil- und Pflegeanstalt Illenau**

Brandt, Friedrich

Lahr i. B., [1926?]

Herr Pfarrer Ziegler

[urn:nbn:de:bsz:31-144413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144413)

Menschenverherrlichung war das edle Gold seines Wirkens, das seiner Arbeit und seiner Persönlichkeit einen ewigen Wert gab. „Er muß wachsen, ich aber muß abnehmen“ war das Leitwort seiner Lebensarbeit.

Nun ist es Nacht geworden. Der lange Lebenstag ist zu Ende gegangen. Die Saat ist ausgestreut. — Wird sie aufgehen?

Was das Leben des Entschlafenen für unsere evangelische Gemeinde bedeutete, das wissen wir und werden wir in den kommenden Wochen noch erfahren. Welches aber ist nun die Mahnung, die dieses am Ziel angekommene Leben der Arbeit an uns richtet? — Doch die, daß auch wir Menschen werden, die ihr Leben in heiliger Arbeit für den Herrn und vor ihm führen! Daß wir nicht nur arbeiten für die Vergänglichkeit und Zeitlichkeit, sondern für die Ewigkeit. Darum möchte ich allen Gliedern unserer evangelischen Gemeinde an dieser heiligen Stätte die Mahnung unseres teuren Toten zurufen: „Wirket die Werke des, der euch gesandt hat, solange es Tag ist. Es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.“

In heißem Dank für alle Liebe lege ich diesen Kranz im Auftrag der evangelischen Kirchengemeinde Achern an diesem Grabe nieder. Seine Seele befehlen wir der herzlichen Liebe und Gnade unseres Gottes. Er ruhe in seinem Frieden!

Herr Pfarrer Ziegler

Direktor der Anstalt Korf.

Wohl der letzte Brief an unseren heimgegangenen Freund ist aus der Anstalt Korf gekommen. Der Anlaß zu diesem Briefe ist so charakteristisch für die Art unseres lieben Bruders, daß ich ihn hier nennen darf. Er schrieb mir, ehe er hinauszog in die Berge: „Ich gehe in Urlaub. Da will ich Dir noch eine Liebesgabe für die Anstalt schicken und Dich zugleich bitten, entschuldige mich, wenn ihr in der Zeit meinesurlaubes Verwaltungsratsitzung haben solltet. Ich kann, will's Gott, dann